

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 5

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

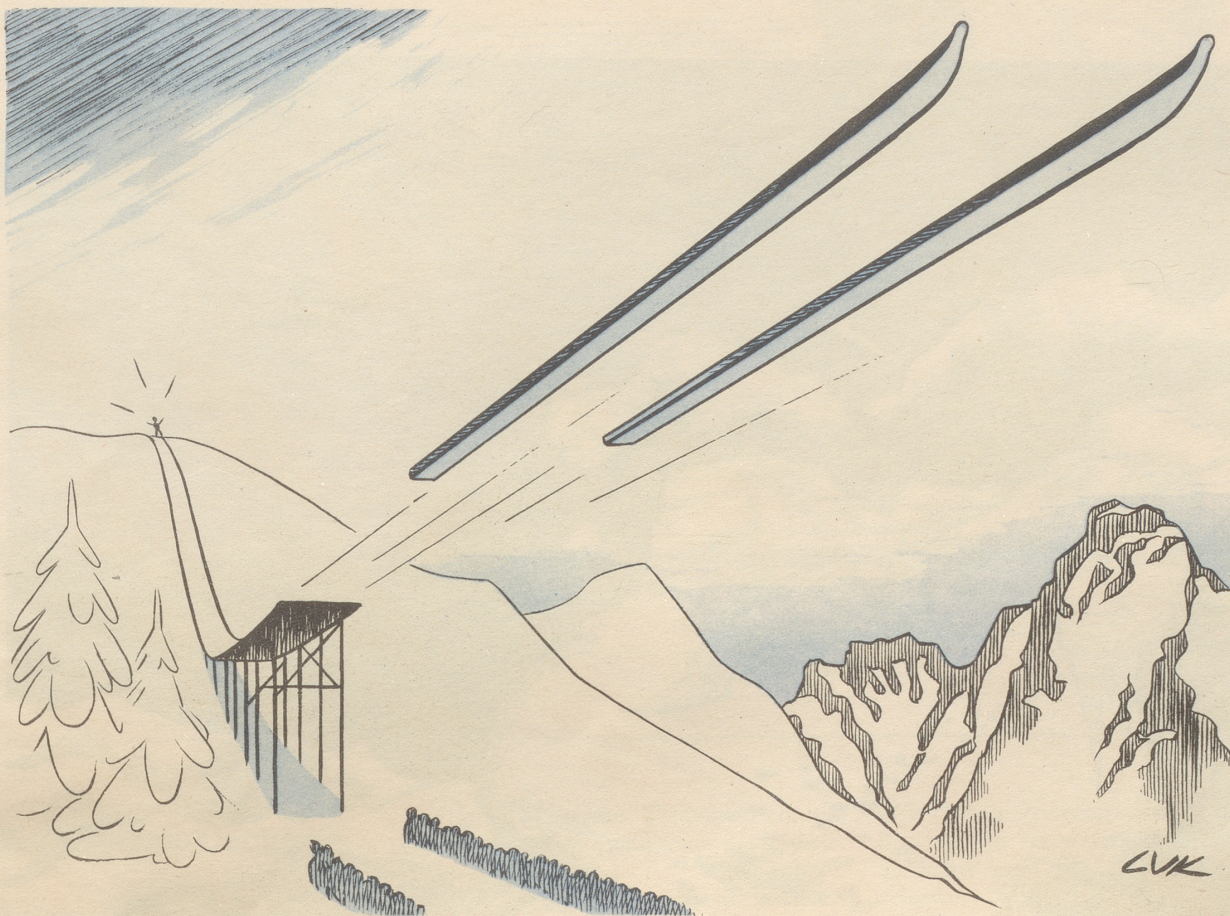
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fridolin Tschudi

Le style — c'est l'homme

Viele Pistenhengste fahren
einen wahrhaft wunderbaren
und bestechend schönen Stil,
und sie schwingen mit entspannten
Muskeln, ohne je zu kanten,
zielbewußt hinab zum Ziel.

Angesichts der stolzen Renner
kommt sich selbst ein Kafkakenner
klein und minderwertig vor;
denn im voralpinen Sektor
sieht auch eine Frau Direktor
nur zum Skigenie empor.

Mindestens um tausend Längen
sind die Helden an den Hängen
jedem Sokrates voraus,
und sie ernten von den Damen
gleichsam einen polygamen
Siegerlorbeer und Applaus.

Ich persönlich bin dagegen,
mich hierüber aufzuregen;
denn ich gönne jedem Mann
Ruhm, Erfolg und einen klaren
Stil (im Schreiben oder Fahren), —
wenn er wirklich etwas kann!